



16.3 Kooperation und Vernetzung mit anderen Stellen

Fachdienste:

Viele Kinder bewältigen die Kindergartenzeit ohne größere Schwierigkeiten. Manchmal jedoch benötigt ein Kind zu seiner Entwicklung noch eine weitere Unterstützung.

In diesem Fall ist eine enge partnerschaftliche Zusammenarbeit von Kindergarten, Elternhaus und externen Fachdiensten notwendig.

Wir arbeiten in Absprache mit den Eltern mit folgenden Fachdiensten zusammen:

Fachdienste:

- Kinderärzte
- Praxen für Logopädie
- Praxen für Ergotherapie
- Frühförderstelle in Lindenberg
- Jugendamt
- Gesundheitsamt

Wir arbeiten aber auch noch mit anderen Institutionen zusammen:

- Grundschule
- Berufsschulen (Praktikanten)
- Gemeinde
- Kirche
- Feuerwehr

Öffnung hin zum Gemeinwesen:

Kindheit spielt sich heute vielfach in isolierten und "kindgemäß" gestalteten Erfahrungsräumen ab. Die Gefahr dabei ist, dass Kinder immer weniger Natur- oder andere Primärerfahrungen machen und die Welt häufig als undurchschaubar und unverständlich erleben. Deshalb ist es uns wichtig, dass die Kinder viele Lebensfelder erschließen können und somit lebensweltnahe Bildung und Erziehung erfahren.



Bisherige Erfahrungswelten:

Die Öffnung hin zum natürlichen, sozialen und kulturellen Umfeld, die auch im Rahmen von Projekten erfolgen kann, soll den Kindern folgendes ermöglichen:

Naturerfahrungen:

- Wälder - Waldwochen
- Bäche + Flüsse
- Bauernhof

Entdecken der Umgebung der Kindertageseinrichtung:

- Baustelle
- Maibaum

Kennen lernen der Arbeitswelten:

- Mosterei
- Gemüseanbau
- Feuerwehr
- Imkerei
- Bauhof
- Bauernhof

Erkunden kultureller Einrichtungen:

- Besuch der Bücherei
- Kindertheater